

GRUNDSÄTZE FÜR DIE MONTAGE VON CLICK-PLATTEN

01

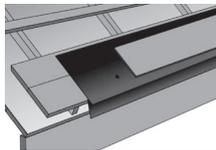
NICHT BELÜFTETES SYSTEM

Bei nicht belüfteter Verlegung (auf Folie mit Trennlage): Verlegen Sie das Traufblech auf der Dachlatte so, dass diese den inneren Rand der Dachrinne nicht überschreitet. Richten Sie die Profile an der Traufe aus. Die Befestigung der Paneele mit Flachkopfschrauben erfolgt in den vorgefertigten Montageöffnungen alle 300 mm. Bringen Sie die Antikondensationsfolie über der Tropfkante an, mit einem Abstand von max. 10 mm von ihrem Rand entfernt.



BELÜFTETES SYSTEM

Bei einem hinterlüfteten System wird das Traufblech an der Traufe befestigt und danach die Unterspannbahn angebracht. Danach sollten die vertikalen Latten montiert werden (sie sollten mit 10 cm langen Nägeln an den Dachbindern befestigt werden). Die horizontalen Latten sind später anzubringen (Rahmenholz 30 x 80mm), alle 300 mm.



04

KEHLRINNE MONTAGE

Setzen Sie die Kehlrinne auf die Konsole und markieren Sie den Schnittpunkt mit dem Rinneneinhang für Trapezblech. Wiederholen Sie die gleiche Verbindung 25 mm vom Boden der Kehlrinne, und dies wird die Schnittlinie sein. Zum Schneiden sind eine Blechscherre zu verwenden.

Legen Sie die flachen Einhängeprofile entlang der Seiten der Rinnen. Stellen Sie danach Blechklemmen her und verteilen Sie diese in einem Abstand von je 300 mm auf beiden Seiten der Kehlrinne. Befestigen Sie die Flachprofile und Klammern in der Lippe im Bördel der Kehlrinne und drücken Sie diese mit einem Kunststoffhammer ein. Schneiden Sie die Ecken der Kehlrinne so zu, dass eine Biegung von 25 mm nach innen möglich ist.

Biegen Sie die Klemmen nach außen, um die Kehlrinne sicher zu befestigen.

Schneiden Sie das überstehende Profil aus; schneiden Sie die Platte mit einer Blechscherre an den Markierungen ab. Biegen Sie dann die Kanten (25 mm) nach innen. Legen Sie dann die Platte auf den Befestigungspunkt und richten Sie die beiden Falten am Hakenprofil und am Rand der Kehlrinne aus. Bei der Plattenmontage in der Kehlrinne ist danach auf die gleiche Weise vorzugehen.



05

LÄNGSÜBERLAPPUNG

Ist die Länge der zu bedeckenden Fläche größer als die Länge der Platten, ist eine Überlappung der Platten in Längsrichtung erforderlich. Diese Überlappung ist nicht linear und es ist ein Mindestabstand von 500 mm zwischen benachbarten Platten herzustellen.

Schneiden Sie die Verbindungsfläche auf beiden Seiten der Platte auf 100 mm zu und befestigen Sie dann das Überlappungsprofil, damit die nächste Platte darübergelegt werden kann. Biegen Sie die Falten der Platte sanft nach außen.

Bringen Sie einen Streifen Dichtungsmasse (Silikon- oder keramische Masse) 47 mm von der Oberkante der Platte (oder verwenden Sie ein doppelseitiges Butyl-Klebeband). Positionieren Sie das flache Überlappungsprofil so, dass die unterste Fläche auf der aufgetragenen Dichtungsmasse liegt. Befestigen Sie das Profil mit Sprengnieten (ein in der Mitte und ein auf jeder Platten-seite). Wieder die Dichtungsmasse über die gesamte Seite des Überlappungsprofils auftragen.

Platzieren Sie die Platte in Position und achten Sie darauf, dass die obere Platte bündig mit dem Überlappungsbereich abschließt (für eine einfachere Verwendung empfehlen wir die Verbindungsfläche zu lösen), dann drücken Sie, bis die Platte, bis es in das Hakenprofil passt. Abschließend die Verbindungsstelle mit einem Kunststoffhammer und einem Holzstück andrücken.



02

Einbau der ersten Platte

Der Einbau erfolgt von der rechten Seite der zu bedeckenden schiefen Ebene. Es wird empfohlen, dass die Platten an beiden Rändern der Ebene die gleiche Größe haben, damit die Platten symmetrisch auf dem Dach angeordnet sind. Die Anpassung der Größe erfolgt in Längsrichtung, so dass am Rand ein Überstand von 30 mm verbleibt. Der überstehende Rand ist nach oben zu biegen. Verwenden Sie dazu einen Arbeitstisch und ein Brett oder ein Maurerlineal.

Legen Sie die erste Platte auf das Dach. Sie sollte bündig mit der Traufe und dem Rand des Schildes angepasst werden. Verwenden Sie eine Schraube, um die Platte vorübergehend zu befestigen, danach richten Sie die Kanten aus. Um die Dämmung der Click-Platte zu gewährleisten, müssen diese senkrecht zur Rinne montiert werden.

Passen Sie die Position der ersten Platte so an, dass es senkrecht zur Rinne steht, und befestigen Sie es danach mit Schrauben (der Befestigungsabstand zwischen der ersten und der letzten Platte beträgt 300 mm).

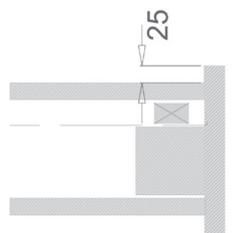
Für die Befestigung der Platte an der Außenseite sind Klemmen aus Metallstreifen zu verwenden.



06

MONTAGE DER SEITENKANTE

Für die korrekte Positionierung der Seitenkante (Windblech, Giebel, Streifen) muss eine seitliche Holzschalung verwendet werden, die 25 mm über das Niveau der horizontalen Stützen hinausragt. Die Kante wird mit selbstschneidenden Holzschrauben 4,8x35 mm mit einem Abstand von 400 mm befestigt.



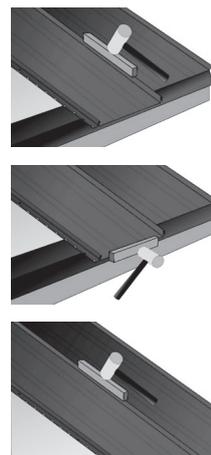
03

Einbau weiterer Platten

Bei der Montage der übrigen Platten ist der Ausschnittdetail zu wiederholen und eine Hakenfalte herzustellen. Jede Platte sollte sich dann leicht auf die vorherige schieben lassen.

Klopfen Sie dann vorsichtig von unten nach oben, um die Platte bündig mit dem Rinneneinhang für Trapezblech anzupassen.

Klopfen Sie mit Hilfe eines Kunststoffhammers und Holzstücks an Seiten der Platte entlang und befestigen Sie die Platte dann mit Schrauben.



07

INSTALLATION DES DACHFIRSTS

Der Einbau des Firsts erfordert die Verwendung eines hohen Verbindungsprofils. Der First wird auf jeder Dachseite montiert, jeweils 50 mm von der Rahmenachse entfernt. Beim Einbau es hohen Verbindungsprofils wird wie bei dem flachen Verbindungsprofil ein zusätzlicher Streifen der Dichtungsmasse aufgebracht. Legen Sie auf diesen Streifen das Profil, befestigen Sie dieses Profil mit Hilfe von 3 Nieten auf jeder Platte und versehen Sie den gesamten Bereich anschließend mit der Dichtungsmasse. Danach muss das Firstprofil über das hohe Verbindungsprofil gelegt und auf beiden Seiten mit selbstschneidenden Schrauben im Abstand von 400 mm im Blech befestigt werden.

